Erscheinungsort Wien Verlagspostamt 1020 Wien **P.b.b.** GZ 03Z034916 M 2/15

Mitteilungsblatt des I. Österr. Katzenschutzvereines Katzenheim Freudenau, 1020 Wien MITGLIED DES VERBANDES ÖSTER-REICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

Alles für die Katz



Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567

Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´2/15

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

Wir hoffen, dass Sie ein schönes Osterfest hatten, wenngleich das Wetter ja nicht gerade einladend war, hinaus in die Natur zu eilen, um Ostereier zu suchen. Hier im Heim haben wir uns in die bequemen Liegemöglichkeiten zu-rückgezogen und der Faulenzerei gefrönt - hie und da ein Häppchen vom feien Osterschinken genascht, den wir dankenswerter Weise gespendet bekommen haben, und sonst war einfach "chillen angesagt", wie die Menschen zu sagen pflegen.

Es erreichte uns ein E-Mail von einer treuen Patin, welches wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Eine berührende Geschichte, aber bitte lesen Sie selbst: "für alle Tierliebhaber … Mit lieben Grüßen von der 'Patin' E. Perner":

Welpen zu verkaufen

In einer Tierhandlung war ein großes Schild zu lesen, auf dem stand: "Welpen zu verkaufen". Ein kleiner Junge kam vorbei und sah das Schild. Da der Ladenbesitzer gerade an der Tür stand, fragte er ihn: "Was kosten die Hundebabys?" "Zwischen 50,- und 80,- Euro", sagte der Mann. Der kleine Junge griff in seine Hosentasche und zog einige Münzen heraus. "Ich habe 7 Euro und 65 Cents", sagte er, "darf ich sie mir bitte anschauen?" Der Ladenbesitzer lächelte und pfiff nach seiner Hündin. Fünf kleine Hundebabys stolperten hinter ihr her. Eines von ihnen war deutlich langsamer und humpelte auffällig. "Was hat der Kleine dahinten?", fragte der Junge. Der Ladenbesitzer erklärte ihm, dass der Welpe einen Geburtsschaden habe und nie richtig laufen würde. "Den möchte ich kaufen." sagte der Junge. "Also den würde ich nicht nehmen, der wird nie ganz gesund", antwortete der Mann. "Aber, wenn du ihn unbedingt willst, schenke ich ihn dir." Da wurde der kleine Junge wütend. Er blickte dem Mann direkt in die Augen und sagte: "Ich möchte ihn nicht geschenkt haben. Der kleine Hund ist jeden Cent wert, genauso wie die anderen auch. Ich gebe Ihnen meine 7,65 Euro und werde jede Woche einen Euro bringen, bis er abgezahlt ist." Der Mann entgegnete nur: "Ich würde ihn wirklich nicht kaufen - er wird niemals in der Lage sein, mit dir zu rennen und zu toben wie die anderen." Da hob der Junge sein Hosenbein und sichtbar wurde eine Metallschiene, die sein verkrüppeltes Bein stützte. Liebevoll auf den Hund blickend sagte er: "Ach, ich renne selbst auch nicht gut und dieser kleine Hund wird jemanden brauchen, der ihn versteht." (Dan Clark, Weathering the Storm)

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR

Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´2/15

Leider gibt es nicht nur schöne Geschichten!

Hier aus dem Kurier von Martin Kubesch:

Im Vorbeifahren bleibt mein Blick auf einem dunklen Plastiksack hängen, der am Gehsteig liegt! Plötzlich ein kurzes Funkeln - Müll - oder ein Tier? Aber geh, es sind doch gerade drei Menschen vorbeigegangen, da wäre doch einer stehen geblieben! Und wenn doch? Bremsen, umkehren, aussteigen - ein Hund! Klein, schwach, durchfroren und starr vor Angst. Weitere Menschen gehen vorbei, Autofahrer hupen. Vorsichtig heben wir den kleinen Kerl hoch, hüllen ihn in eine Decke aus unserem Auto. Er lässt es geschehen, er stinkt, scheint schon lange "draußen" zu sein. Auf ins Tierschutzhaus - die Decke schenken wir ihm - hoffentlich hat er Glück und findet einen guten Platz!

Soviel Aufhebens wegen einem Hund? Das mag jeder für sich entscheiden, wer sich den kleinen Tragödien verschließt, dem fällt das irgendwann einmal auch bei den großen ganz leicht ...

- **Aus dem Tierfreund (Vereinszeitung Tierschutzhaus):** Eine hochträchtige Katze, zusammen mit einem Kater (der Vater?), wurde in einer Transportbox am Parkplatz der SCS einfach ausgesetzt! Ein aufmerksamer Passant fand die beiden und brachte sie ins Tier-schutzhaus.
- Lieb: Roxanne Rapp, Tochter des Entertainers Peter August Rapp, hatte eine Igeldame namens "Hope" über 6 Jahre als Haustier, leider ist "Hope" vor einigen Tagen an einem Schlaganfall gestorben!
- James Tierische Therapeuten: Längst ist das, was jeder erfahrene Tierbesitzer unter uns ohnehin weiß: "Tiere sind gut für Leib und Seele", auch ein geistiges Gut der Wissenschaft. "Green Care", ein Projekt der Landwirtschaftskammer, hilft Menschen mit Behinderungen auf Bauernhöfen mit von Experten betreuten speziellen Therapien. So entdecken viele Kinder zum ersten Mal überhaupt, wie die Waren aus dem Supermarkt, also unter anderem Milch und Käse, überhaupt entstehen!
- **Einen wirklich schönen Spruch** haben wir schon seit Weihnachten von einem ganz besonders lieben und sehr großzügigen Mitglied in der Schreiberkatzenlade:

Ganze Weltalter voll Liebe werden notwendig sein, um den Tieren ihre Dienste an uns Menschen zu vergelten!

(Christian Morgenstern)

ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenheim Freudenau 🛑 Alles fü



Grauen aus der ganzen Welt

- **Japan** will trotz Verboten 333 Minkwale töten es bleibt zu hoffen, dass Greenpeace dagegen etwas unternehmen kann.
- **In Kanada,** einem ja eigentlich zivilisierten Land, werden demnächst trotz Proteste vieler, auch prominenter Tierschützer wie Brigit Bardot, Sir Paul Mc Cartney, eine halbe Million !!! Baby-Robben abgeschlachtet, Babys, die ihren Schlächtern hilflos in die Augen sehen ...
- In Österreich sind sie Gott sei Dank längst verboten! Aber die grausamen "Fellerzeuger" haben ihre Pelzfarmen längst in anderen Ländern gefunden, wo sie ihrem lukrativen Geschäft, von der Modebranche leider stark unterstützt, nachgehen können so lautet ein Videoclip von Vier Pfoten "Wenn ich groß bin werde ich ein Pelzkragen"! Der Clip zeigt ein entzückendes weißes Fuchsbaby in einem grauenvollen kleinen engen Käfig auf einer finnischen Pelzfarm. Prominente (auch aus Österreich) setzen sich nun für das Schicksal dieses einen Fuchses mit dem Namen Kimi ein.
- **其** Erschreckend! In Deutschland, genauer in Nordrhein-Westfalen wurde vom Verwaltungsgericht Minden das Kükentötungsverbot aufgehoben! Als Begründung gab man folgendes an: "Ein Verbot darf nicht einfach durch einen Verwaltungsakt der Aufsichtsbehörden ausgesprochen werden und das Parlament müsse ein entsprechendes Gesetz erlassen! Man dürfe die schützenswerten wirtschaftlichen Interessen der Betreiber nicht zu stark verletzen!" Ehrlich gesagt, fällt uns dazu nichts weiter ein!
- **J** Am Flughafen Charles de Gaulle in Paris wurden sage und schreibe 19.000 Seepferdchen beschlagnahmt! Die aus Madagaskar stammende Warenlieferung war nach Honkong unterwegs! Der Wert der im vertrockneten Zustand gefundenen und vom Aussterben bedrohten Tiere wurde auf fast € 200.000,00 geschätzt!

Aus dem Heim

Unsere **Fliesenspendenaktion** ist ganz toll im Laufen, wir haben schon einen wesentlichen Teil der Fliesenkosten eingenommen. Den restlichen, noch fehlenden Betrag werden wir, dank eines befreundeten Tierschutzvereins auch noch einnehmen können - dieser hat sich eigens dafür einen "Event" einfallen lassen, bei dem wir Sie, liebe Mitglieder, natürlich auch gerne sehen würden! **Die Einladung finden Sie anbei.**

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR

Katzenheim Freudenau



Alles für die Katz´2/15

Flohmarkt:

Die nächsten Flohmarkttermine dürfen wir Ihnen hiermit zur Kenntnis bringen und hoffen wie immer auf zahlreiches Erscheinen!

- Sonntag, der 07.06.2015 Sommerflohmarkt
- Sonntag, der **06.09.2015** 1. Herbstflohmarkt
- Sonntag, der **18.10.2015** 2.
- Sonntag, der 29.11.2015
- 2. Herbstflohmarkt
- Weihnachtsflohmarkt
- Sonntag, der 13.12.2015 Keksmarkt
 Wie immer beginnen unsere Flohmärkte um 11:00 Uhr,
 einzige Ausnahme: der Keksmarkt, der beginnt um 12:00 Uhr!

Besonderheit des Sommerflohmarktes

Diesmal wird es auf dem Sommerflohmarkt unter anderem auch Lospakete zu kaufen geben! Ein Lospaket wird € 10,00 kosten und besteht aus vier Einzel-Losen! Diese Lose können dann auf dem Sommerfest am 21. Juni 2015 eingelöst werden.

Der Verein "fellino - Fellnasen in Not" organisiert gemeinsam mit dem Hundefeinkostladen, der uns auch schon gute und leckere Sachen für unsere Bewohner gespendet hat, ein großes Sommerfest.

Es ist dort u.a. eine Tombola geplant und die Einnahmen aus dem Losverkauf kommen ebenfalls unseren Schützlingen zu Gute.

Unsere Homepage

Unsere neue Webseite ist endlich fertig! Vielleicht waren Sie ja auch schon auf ihr zu Gast!? Wir sind zu finden unter:

www.katzenheim-freudenau.at

Durch die finanzielle Unterstützung eines Gönners konnten wir uns endlich zusätzliche professionelle Unterstützung holen und so unseren EDV-Katzenvater Manfred Jedlicka entlasten, unsere Webseite zu neu gestalten und wie wir hoffen, auch zu verbessern.

Im Zuge dessen sind wir jetzt auch auf der "Social-Media-Plattform" Facebook vertreten! Hier finden Sie unter anderem: aktuelle Suchmeldungen über abgängige oder zugelaufene Vierbeiner, Warnungen, Tipps und Tricks, sowie Veranstaltungsinformationen!

ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenheim Freudenau Alles für die Katz 2/15

Seit April erscheint nun auch regelmäßig ein Newsletter mit aktuellen Informationen, mit Geschichten, die zum Nachdenken anregen und natürlich auch lustigen Anekdoten aus der Tierwelt. Sie haben noch nichts davon gehört? Dann melden Sie sich doch rasch unter:

newsletter@katzenheim-freudenau.at an!

Sollten Sie Anregungen zur Homepage haben oder Themenwünsche, die wir in einem der kommenden Newsletter berücksichtigen sollen, scheuen Sie sich bitte nicht uns zu kontaktieren!

Allgemeines

- **▼ Wölfe** gehen miteinander wesentlich toleranter um als Hunde, zumindest wenn es ums Futter geht! Das haben Forschungsergebnisse der VETmed Wien, zusammen mit dem Wolfsforschungszentrum Ernstbrunn, ergeben!
- Diebische Elster? Verhaltensforscher wiesen jetzt in einer Studie nach, dass dem vornehmen Vogel lange Zeit Unrecht getan wurde. In einem Experiment wurden neben diversen Glitzersachen (Schrauben, Ketten und Ringe) auch Nüsse platziert! Die Nüsse nahmen die Elstern dankend an, die funkelnden Schmuckstücke jedoch waren den Vögeln nicht geheuer!
- Junfassbar: In Niederösterreich verschwand ein Bioferkel nachts aus seinem Freilandgehege! Eines von fünf Bioschweinen war noch vor Ort geschlachtet und dann offenbar mit dem Auto weggebracht worden! Es handelt sich um eine Kreuzung der alten Landrasse Schwäbisch/Hällisch und einem Duroc-Eber. Der renommierte Züchter und Tierschützer Günther Leeb bietet eine Ergreiferprämie von € 200,00!
- Seit 1. April dürfen Bauern beliebig viel Milch "erzeugen"! Wie das Wort schon ausdrückt: Hier geht es längst nicht mehr um artgerechte Tierhaltung, sondern um die Superkühe, die durch Trennung von ihren Kälbern bis zu 12 000 Liter Milch pro Jahr produzieren und anstatt friedlich auf der Weise zu äsen, mit Kraftfutter (Mais, Soja) vollgestopft werden.
- **Bauer vermietet seine Milchkühe:** "Kuh 4 You" Es klingt ja schon irgendwie komisch, aber nur beim ersten Hinhören! Der Bauer Ewald Wurzinger aus der Südoststeiermark hat sich da etwas wirklich Grandioses einfallen lassen! Gemeinsam mit seinen 60 Kühen möchte

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR

Katzenheim Freudenau Alles für die Katz'2/15

er gerade die junge Generation dazu bewegen, mehr und bewusst auf die Herkunft ihrer Milchprodukte zu achten! Zehn seiner Kühe haben bereits einen neuen "Besitzer" und diese sind begeistert! Nicht nur, dass man seine "eigene Kuh" besuchen kann und beim Melken helfen darf, bekommen die stolzen "Neo-Bauern" viermal im Jahr ein ganz besonderes Packerl mit Produkten ihrer "eigenen Kuh" - unter anderem Käse, Milch und Butter. Dieses Projekt macht bereits Schule und es hat sich schon der eine oder andere Bauer ein Beispiel an Wurzingers Idee genommen!

- Hilfe für Bienen: Jeder kann seinen eigenen Garten in ein kleines Paradies für Bienen verwandeln: Keine Chemie oder Pestizide, eine Blumenwiese, sogar ein paar duftende Kräuter im Balkonkistel können nebst Totholz und "Nützlingshotel" den Sumsis wertvolle Nahrungsquellen bescheren!
- Jerliebe kennt kein Ablaufdatum oder die letzte gute Tat: Wir sind ein sehr tierliebes Volk und einige reservieren für den Fall ihres Ablebens einen Teil des Erbes für einen guten Zweck. Rund 8 % der Österreicher können sich mittlerweile vorstellen, gemeinnützige Organisationen, natürlich neben ihren Angehörigen, zu bedenken. Dabei spielt es keine Rolle, ob Soziales, Menschenrecht, Kulturelles oder Tierschutz ausschlaggebend ist, dass man so noch seinen ganz eigenen und wichtigen Beitrag, auch über den Tot hinaus, leisten kann. Sollten Sie darüber nachdenken, eine gemeinnützige Organisation in Ihrem Testament bedenken zu wollen, dann nehmen Sie sich Zeit für Ihren Entschluss. Suchen Sie den Rat von Experten, einem Notar zum Beispiel oder auch einem Rechtsanwalt. Vergessen Sie bitte auch nicht, Ihre Familie von Ihrem Entschluss in Kenntnis zu setzen!
- An dieser Stelle möchten wir nochmals auf unsere Webseite verweisen, wo wir bemüht sind, aktuelle Themen, oder solche die immer aktuell bleiben, zu behandeln! In Kürze werden Sie dort den einen oder anderen Artikel zur Erhaltung der Gesundheit Ihrer Katze finden.
- Wir werden die Schilddrüsenüberfunktion genauer unter die Lupe nehmen und auch Tipps geben, worunter gerade alte Katzen vermehrt bzw. häufig leiden können.
- Auch das eben bereits angeschnittene Thema "Vererben" wird nicht außer Acht gelassen und einer genaueren Betrachtung unterzogen werden.

ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!



Einladung zum Sommerflohmarkt

zu unserem Sommerflohmarkt und großem Bücherbasar

wann: am Sonntag den 07. Juni 2015

ab 11 Uhr

wo: im Katzenheim Freudenau

wie immer wird für das leibliche Wohl gesorgt und unsere Damen sammeln und basteln schon fleißig für den Markt.

So finden Sie zu uns: mit dem Auto über den Handelskai zum Lusthaus, ab dem Lusthaus folgen Sie den Wegweisern,

oder mit dem Autobus Linie 77a von der Schlachthausgasse bis zur Endstation.

Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.katzenheim-freudenau.at

Die gesamten Einnahmen kommen ausschließlich den Tieren unseres Heimes zu gute.

